



Dieses wunderschöne goldschimmernde Kleid für Frühlingstypen mit langem V-Ausschnitt ist **ideal für große, weibliche Damen mit einer X-Figur**. Frauen mit X-Figuren haben eine schmale Taille und breitere Hüften. Der V-Ausschnitt eignet sich außerdem hervorragend bei Frauen mit größerer Oberweite. Passende Accessoires wie goldschimmernde Pumps und eine kleine Clutch machen das Outfit zum Hingucker.



Der kühle Beerenton eignet sich perfekt für Sommer- und Wintertypen. Die Schultern werden schön betont und durch die Raffungen setzt es die Taille gekonnt in Szene. **Kleinere Oberweiten wirken durch einen überkreuzten Ausschnitt größer**. Tipp: Metallic-farbene Accessoires würden das Outfit abrunden.



#### GLAMOURÖS

Christina Haug (20) aus Bregenz trägt ein Kleid von Talbot Runhof aus Laminated Volie Plissé in der Farbe Gold Blush und eine Stola sowie passende Schuhe und eine Clutch von Jimmy Choo. (alles bei Sagmeister)



#### AUFFALLEND

Nicole Felder (19) aus Mäder trägt ein wadenlanges Kleid aus shiny & matt Crêpe-Satin von Talbot Runhof sowie Schuhe und eine Tasche von Jimmy Choo.

# Typgerecht in Schale werfen

Mit diesen Styling-Tipps macht Frau bei der Festspiel-Eröffnung eine atemberaubende Figur.

**BREGENZ** Das wichtigste gesellschaftliche Ereignis des Jahres steht vor der Tür. Am 18. Juli bietet die Festspiel-Eröffnung in Bregenz wieder die Gelegenheit, sich in traumhaften Roben den Zaungästen und Fotografen von seiner Schokoladenseite zu präsentieren. Während Männer mit Anzug und Krawatte nichts verkehrt machen können, haben die Festspielbesucherinnen die Qual der Wahl. Welches Kleid passt zu meiner Figur? Welche Farbe entspricht meinem Teint? Wie kaschiere ich meine Problemzonen? Und welche Accessoires bringen das Outfit so richtig zum Glänzen? Die diplomierte Beraterin in Stil- und Outfitfragen, Daniela Erath-Mohr (41, „Stilsicher“), weiß, wie man Kunden vor Fehleinkäufen bewahrt und zeigt, wie die zur Person passenden Farben geschmackvoll kombiniert werden. Kurz vor der Festspiel-Eröffnung hat die Stilberaterin sprichwörtlich alle Hände voll zu tun. „Vor dem Einkauf bietet sich eine Farbtyp- und Stilberatung an, die jede Menge Zeit und Geld sparen kann. Es ist wichtig, auf jene Farben zu setzen, die den Typ optimal unterstreichen“, betont die Expertin, die zwischen Herbst-, Frühling-, Sommer- und Wintertypen unterscheidet. Das Grundprinzip lautet: „Helle Farben treten in den Vordergrund. Mit diesen können wir unsere Schokoladenseiten betonen. Dunkle Töne treten in den Hintergrund. Sie machen schlanker und lenken von Problemstellen ab.“

Auch die Größe spielt bei der Kleiderwahl eine entscheidende Rolle. Während große Frauen Kleider mit großen Mustern tragen können, wirken kleine Muster bei kleinen Frauen



„Es ist wichtig, auf jene Farben zu setzen, die den Typ unterstreichen.“

Daniela Erath-Mohr  
Farb- und Stilberaterin

#### TIPPS DER STILBERATERIN

- » Auf die richtigen Farben setzen
- » Schmuck zurückhaltend einsetzen. Oft hat das Kleid schon eine Wirkung, die nur noch sehr wenig Schmuck verträgt
- » Hochsteckfrisuren wirken sehr elegant
- » Shape-Wear lässt die Figur schlanker erscheinen
- » Auf gutsitzende und stützende BHs nicht verzichten
- » Keine dunklen Schuhe zu hellen Kleidern tragen
- » keine Strumpfhosen bei offenen Schuhen tragen
- » Runde Schuhspitzen verkürzen das Bein optisch, ebenso Fesselriemchen

vorteilhafter. „Kleidung, die Ton in Ton gewählt wird, lässt Frauen außerdem größer wirken“, betont Erath-Mohr. Auch so manche Problemzone kann man mit geschickter Kleiderwahl optimal verbergen: „Um ein kleines Bäuchlein zu kaschieren, sollte man zu weichen, fließenden Materialien oder Wickelkleidern greifen. Von Applikationen, Nähten, Knöpfen oder Falten in Bauchnähe sollte man besser die Finger lassen.“

#### Wadenlang und metallic

Eine umfangreiche Auswahl an edlen Roben bietet das Modehaus Sagmeister in Bregenz. „Derzeit stehen bei uns alle Zeichen auf Festspiele“, sagt Geschäftsführerin Fatima Tarhan (38). Wer möchte, kann sich dort ein komplettes Outfit zusammenstellen lassen. „Dieses wird für die Festspiel-Eröffnung bewusst auch nur ein Mal verkauft, damit sich die Damen nicht im selben Kleid über den Weg laufen“, verrät die Modeexpertin. Als Verkaufsschlager erweisen sich heuer Kleider im Metallic-Look sowie weiche Satin-Stoffe. An einem Trend kommen modebewusste Frauen heuer nicht vorbei: „Wadenlange Kleider stehen besonders hoch im Kurs“, weiß Tarhan.

Glamouröse Akzente wie Pailletten, Stickereien, dezente Accessoires sowie eine kleine Clutch verleihen dem Outfit das gewisse Etwas. Daniela Erath-Mohr präsentiert vier Festspiel-Looks von Sagmeister, bei denen Komplimente bestimmt nicht lange auf sich warten lassen.

**TANJA GÜFEL**  
tanja.guefel@vn.at  
05572 501-203



Dieses Kleid in Metallic sieht an großen Damen mit warmem, goldigem Hautunterton perfekt aus. **Das Kleid eignet sich für Frühlingstypen und ist ein Figur-schmeichler schlechthin**. Der feste Stoff und Raffungen an der Taille lassen ein kleines Bäuchlein verschwinden. Der leichte U-Boot-Ausschnitt macht außerdem mehr Oberweite. Mit der goldigen Clutch und den Sling-Pumps zaubert man einen perfekten Festspiel-Look.



#### RAFFINIERT

Juliane Rzipa (21) aus Hohenems trägt ein Kleid mit detaillierten Raffungen aus Satin von Talbot Runhof, Schuhe von Dior und eine Tasche von Jimmy Choo.



Der V-Ausschnitt lässt die Oberweite und den Oberkörper zart wirken. Dieses Kleid passt hervorragend für Sommer-typen. **Die schlichte Clutch und die Schuhe lenken nicht vom spitzenbesetzten Kleid ab**, welches die Hüfte schön umspielt. Tipp der Styling-Expertin: Eine unauffällige Kette sowie offene Haare lassen einen etwas längeren Hals kürzer aussehen.



#### ROMANTISCH

Laura Bücheler (22) aus Bregenz trägt ein Kleid von Self Portrait in metallischem Glanz und leichtem Tüll mit Strasssteinbesatz sowie Schuhe von Jimmy Choo und eine Tasche von Valentino.